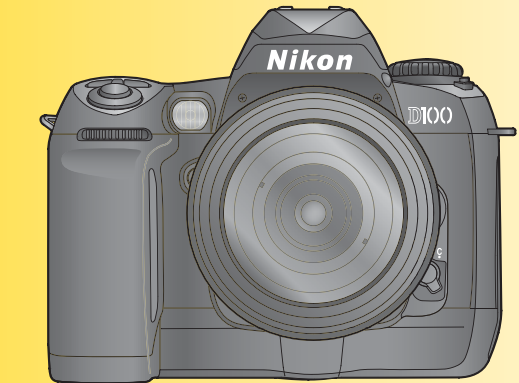


Nikon D100

Digitalkamera Schnellstart



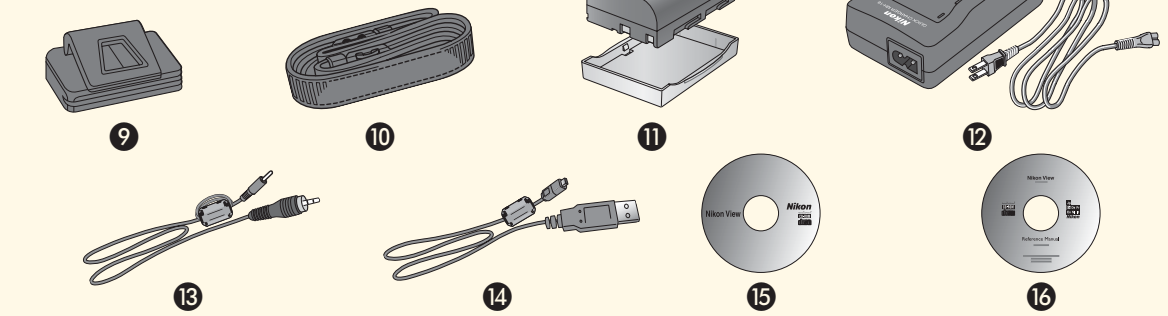
Dieser Schnellstart beschreibt in wenigen Schritten, wie Sie Ihre Nikon D100 in Aufnahmebereitschaft versetzen und mit den Grundeinstellungen der Kamera erste Schnappschüsse aufnehmen. Auf der Rückseite dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie die Software Nikon View installieren und Bilder von der Kamera zum Computer übertragen.

Bitte lesen Sie auch das *Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100*, das Ihrer Kamera beiliegt. Es enthält eine vollständige Bedienungsanleitung der Kamera.

Der Packungsinhalt

Nehmen Sie die Kamera und das mitgelieferte Zubehör aus der Verpackung und prüfen Sie, ob alle Teile vorhanden sind:

- 1 Digitalkamera Nikon D100
- 2 Gehäusedeckel BF-1A (an der Kamera montiert)
- 3 Okularabschluss DK-10 (an der Kamera montiert)
- 4 Monitorabdeckung BM-2 (an der Kamera montiert)
- 5 Schnellstart (diese Anleitung)
- 6 Handbuch zur Digitalfotografie mit der Nikon D100
- 7 Garantieunterlagen
- 8 Wichtige Informationen
- 9 Okularabschluss DK-5
- 10 Tragriemen AN-D100
- 11 Lithium-Ionen-Akku Nikon EN-EL3 mit Abdeckung (zum Schutz der Kontakte) & Bedienungsanleitung
- 12 Akkuladegerät MH-18 mit Netzkabel & Bedienungsanleitung
- 13 Videokabel EG-D100
- 14 USB-Verbindungskabel UC-E4
- 15 Software-CD-ROM (Nikon View)
- 16 Nikon-View-Referenz-CD



Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Ihre Nikon-Digitalkamera wurde nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthält hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör, das ausdrücklich als Zubehör für Ihre Nikon-Kamera ausgewiesen ist (einschließlich Akkus, Akkuladegeräte und Netzkabel). Nur Original-Nikon-Zubehör entspricht den elektrischen Anforderungen der elektronischen Bauteile und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR ANDERER HERSTELLER KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST. Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Verschmutzung des CCD-Sensors bei Kameras mit Wechselobjektiven

Bei der Herstellung und dem Transport von Nikon-Digitalkameras wird auf äußerste Reinlichkeit geachtet, damit sich keine Schmutzpartikel auf dem CCD-Sensor ablagern können. Da die D100 eine Kamera für Wechselobjektive ist, kann beim Aufsetzen und Abnehmen eines Objektivs oder des Gehäusedeckels das Gehäuseinnere konstruktionsbedingt nicht gegen das Eindringen von Schmutzpartikeln (z.B. Staub) geschützt werden. Eingedrungene Schmutzpartikel können sich auf der Oberfläche des CCD-Sensors ablagern und als kleine Flecken in den Aufnahmen sichtbar werden. Um zu verhindern, dass Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen können, sollten Sie das Objektiv nicht in staubiger Umgebung wechseln. Wenn Sie kein neues Objektiv montieren, sollten Sie zum Schutz immer den mitgelieferten Gehäusedeckel aufsetzen und darauf achten, dass keine Partikel am Deckel haften, die sonst ins Gehäuseinnere gelangen könnten.

Falls sich trotz aller Vorsichtsmaßnahmen einmal Partikel auf der Oberfläche des CCD-Sensors ablagern sollten, sollten Sie den Sensor wie im Handbuch zur Kamera beschrieben reinigen oder die Kamera zur Reinigung an den Nikon-Kundendienst bzw. einen autorisierten Reparaturservice übergeben. Aufnahmen mit von Verunreinigungen des CCD-Sensors her rührenden Bildfehlern sind nicht verloren: Im Fachhandel sind einige Bildbearbeitungsprogramme erhältlich, deren Retuschefunktionen solche Bildfehler mit gutem Ergebnis automatisch korrigieren.

Aufladen des Akkus

Laden Sie zuerst den Akku EN-EL3 mit dem mitgelieferten Schnellladegerät MH-18.

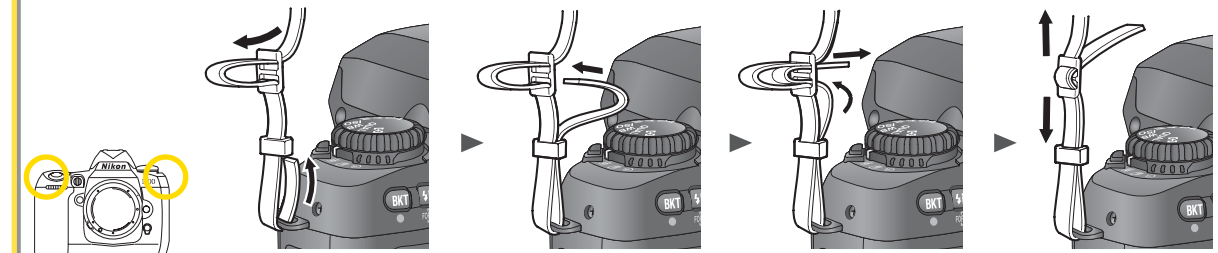
Während des Ladevorgangs blinkt die orangefarbene Ladekontrollleuchte. Wenn die Ladekontrollleuchte konstant leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Ein vollständiger Ladevorgang dauert ca. 2 Stunden.

Nähere Informationen zum Akku und zum Akkuladegerät finden Sie in den Dokumentationen dieser beiden Nikon-Produkte.

Befestigen des Tragriemens

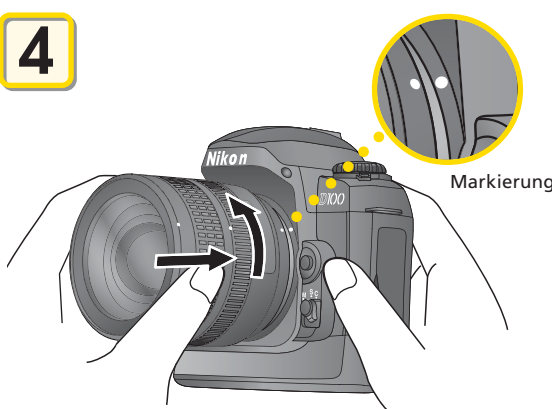
Montieren Sie den Tragriemen an die dafür vorgesehenen Ösen (siehe Abbildungen).



Einsetzen des Akkus

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Entriegeln Sie das Akkufach, indem Sie den Verschluss in die Position 2 schieben, und öffnen Sie die Fachabdeckung (1). Setzen Sie den Akku in das Akkufach ein (2). Schließen Sie die Abdeckung (3).
- 3 Schalten Sie die Kamera ein und überprüfen Sie die Ladekapazität des Akkus auf dem Display.

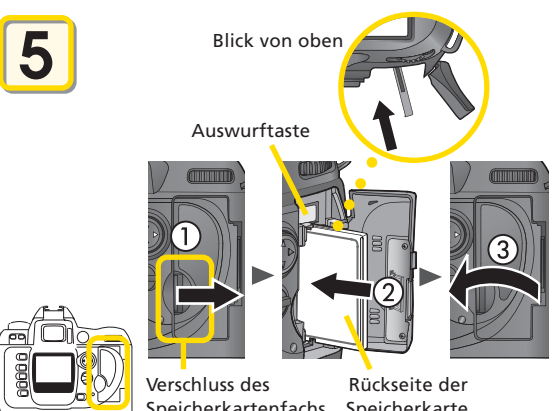
Nach dem Einsetzen des Akkus sollten Sie Datum und Uhrzeit an der Kamera einstellen (siehe den Abschnitt rechts unten auf dieser Blattseite).



Montage eines Objektivs (Sonderzubehör)

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Setzen Sie das Objektiv an den Bajonettverschluss an und achten Sie darauf, dass die Markierung des Objektivs an der Markierung des Gehäuses ausgerichtet ist. Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn, bis es einrastet. Bei der Montage des Objektivs dürfen Sie nicht die Objektivverriegelung drücken.
- 3 Stellen Sie am Objektiv die kleinste Blendeneffnung ein (höchste Blendenzahl). Dieser Schritt entfällt bei G-Nikkoren.

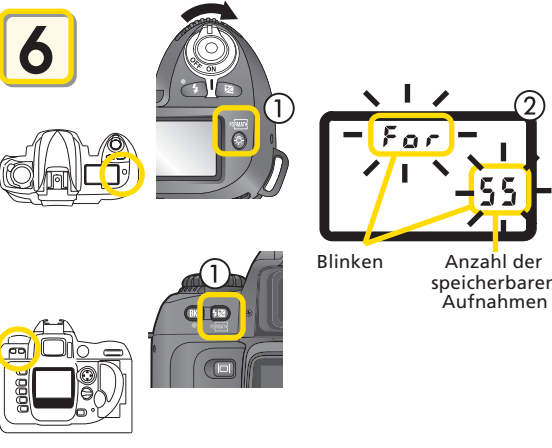
Der volle Funktionsumfang der Nikon D100 kann nur mit G-Nikkoren oder prozessorgesteuerten D-Nikkoren ausgenutzt werden.



Einsetzen einer Speicherkarte (Sonderzubehör)

- 1 Schalten Sie die Kamera aus. Entriegeln und öffnen Sie das Speicherkartenfach (1).
- 2 Halten Sie die Speicherkarte so, dass deren Rückseite zur Rückseite der Kamera (die Seite mit dem Monitor) zeigt und führen Sie sie mit der Steckleiste zuerst in das Fach ein. Drücken Sie die Karte bis zum Anschlag (2). Wenn die Karte korrekt sitzt, springt die Auswurfaste heraus. Schließen Sie das Kartenfach (3).

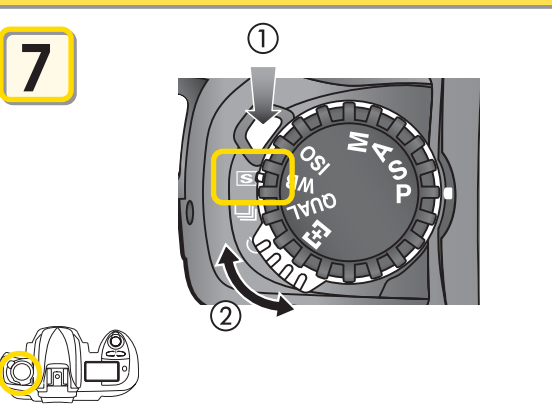
Das Speicherkartenfach ist mit einem leichten Neigungswinkel gegenüber der Kamerarückwand konstruiert. Halten Sie die Karte daher beim Einsetzen etwas schräg.



Formatieren der Speicherkarte

Bitte beachten Sie, dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle darauf befindlichen Daten unwiderruflich gelöscht werden.

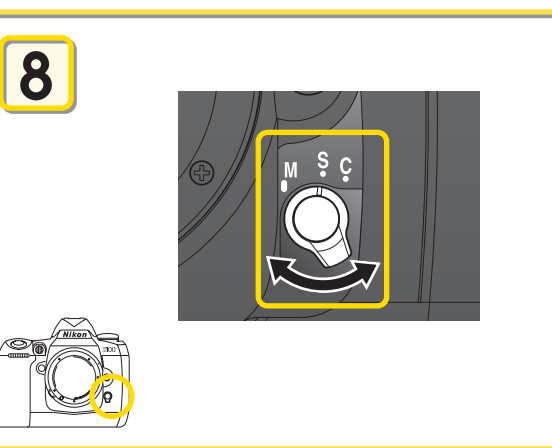
- 1 Schalten Sie die Kamera ein.
- 2 Halten Sie die beiden $\leftarrow$ -Tasten (1) und (2) gleichzeitig etwa zwei Sekunden lang gedrückt (1). Auf dem Display blinkt die Anzeige **F o r** und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (2).
- 3 Drücken Sie die beiden $\leftarrow$ -Tasten (1) und (2) erneut, um die eingesetzte Speicherkarte zu formatieren. Während des Formatierungsvorgangs erscheint anstelle des Bildzählers die Anzeige **F o r**. Wenn die Formatierung beendet ist, zeigt der Bildzähler wieder die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.



Wählen der Einzelschaltung (S)

Die D100 bietet drei Aufnahmebetriebsarten: Einzelbild, Serienaufnahme und Selbstauslöser. Die Einzelschaltung (Standardeinstellung) wird am Funktionswählrad eingestellt. Halten Sie dazu die Verriegelung des Wählrads gedrückt (1) und drehen Sie das Wählrad in die Stellung **S** (2).

Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 41.

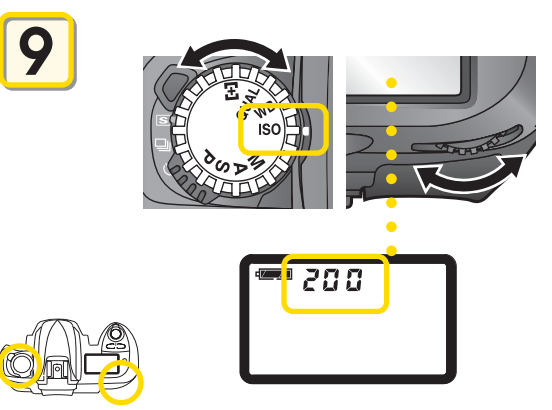


Einstellen der Fokussteuerung auf Einzelaufokus (S)

Wenn die Kamera auf Einzelaufokus eingestellt ist, fokussiert sie erst, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Solange der Auslöser in dieser Stellung gedrückt gehalten wird, wird die gemessene Entfernung fixiert (Messwertspeicher). Bei Einzelaufokus kann die Kamera nur auslösen, wenn sie scharf gestellt hat.

Der Einzelaufokus (Standardeinstellung) wird mit dem Fokusschalter eingestellt. Stellen Sie den Fokusschalter auf S.

Nähere Informationen zur Fokussteuerung der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 63.

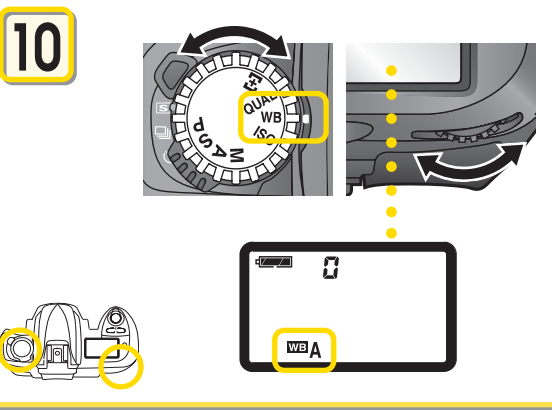


Einstellen der Empfindlichkeit auf ISO 200

Die Empfindlichkeit der Kamera (sie wird analog zur Empfindlichkeit von Filmen in ISO angegeben) kann zwischen ISO 200 und ISO 1.600 eingestellt werden (Näherungswerte). Die Schrittweite der Einstellung beträgt 1/3 LW.

Um die Empfindlichkeit der Kamera auf ISO 200 (Standardeinstellung) einzustellen, drehen Sie das Funktionswählrad in die Position »ISO« und drehen anschließend das hintere Einstellrad, bis auf dem Display der Wert »200« angezeigt wird.

Nähere Informationen zur Empfindlichkeit der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 48.

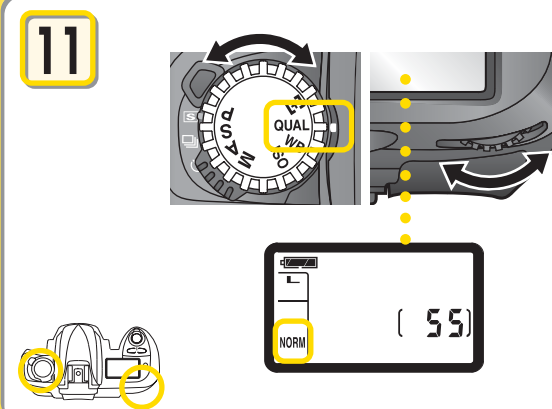


Aktivieren der Weißabgleichsautomatik (A)

Die Nikon D100 stellt acht Weißabgleichsprogramme zur Auswahl, die auf die Farbtemperatur bestimmter Lichtquellen abgestimmt sind.

Um die Weißabgleichsautomatik (Standardeinstellung) zu aktivieren, stellen Sie das Funktionswählrad auf »WB« und drehen anschließend das hintere Einstellrad, bis auf dem Display der Buchstabe »A« (Automatik) angezeigt wird.

Nähere Informationen zum Weißabgleich der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 50.

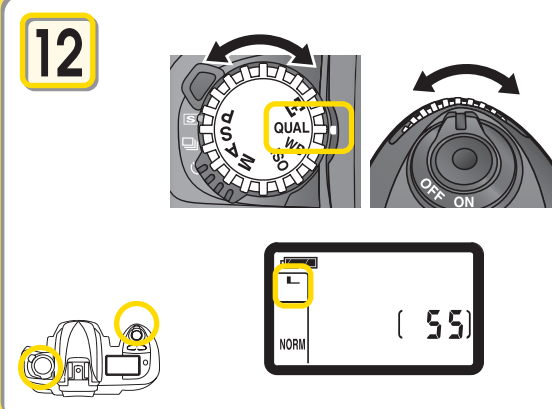


Einstellen der normalen Bildqualität (JPEG normal)

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »QUAL« und drehen Sie anschließend das hintere Einstellrad, bis auf dem Display die Anzeige »NORM« (»JPEG normal«; Standardeinstellung) erscheint.

Nähere Informationen zu den Bildqualitätsstufen der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 44.

Die Anzahl speicherbarer Aufnahmen hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab.

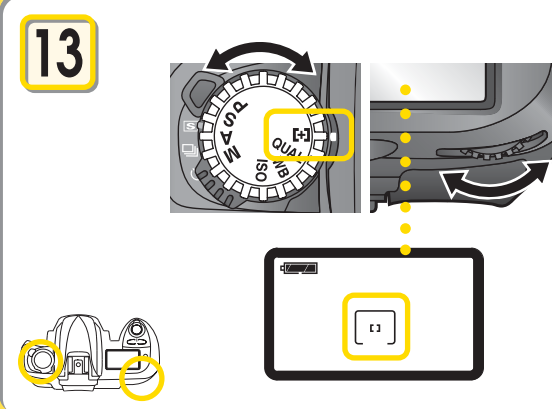


Einstellen der höchsten Bildauflösung (L)

Stellen Sie das Funktionswählrad auf »QUAL« und drehen Sie anschließend das vordere Einstellrad, bis auf dem Display der Buchstabe »L« (für »Large«; Standardeinstellung) angezeigt wird.

Nähere Informationen zu den wählbaren Bildgrößen finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 46.

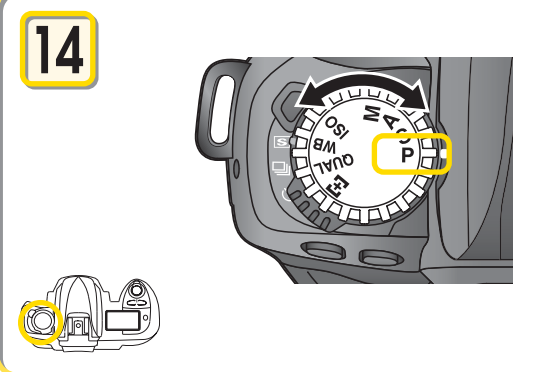
Die Anzahl speicherbarer Aufnahmen hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab.



Einstellen der Messfeldsteuerung auf Einzelfeldmessung (I)

Wählen Sie am Funktionswählrad die Einstellung **EA** und drehen Sie anschließend das hintere Einstellrad, bis auf dem Display die Anzeige **I** (Einzelfeldmessung; Standardeinstellung) erscheint.

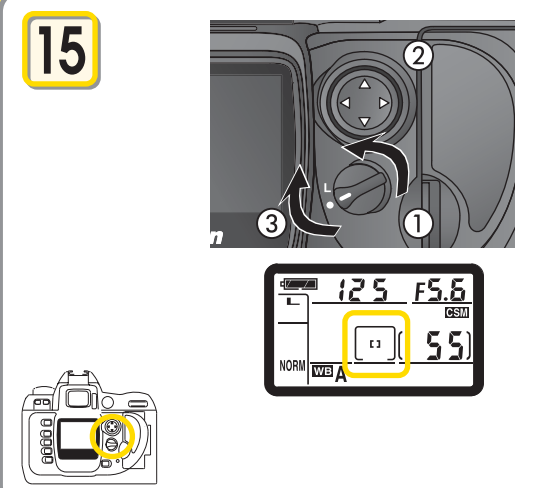
Nähere Informationen zur Messfeldsteuerung der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 65.



Aktivieren der Multiprogrammautomatik (P)

Stellen Sie das Funktionswählrad auf die Belichtungssteuerung »P« (Multiprogrammautomatik; Standardeinstellung) ein.

Nähere Informationen zur Belichtungssteuerung der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 76.



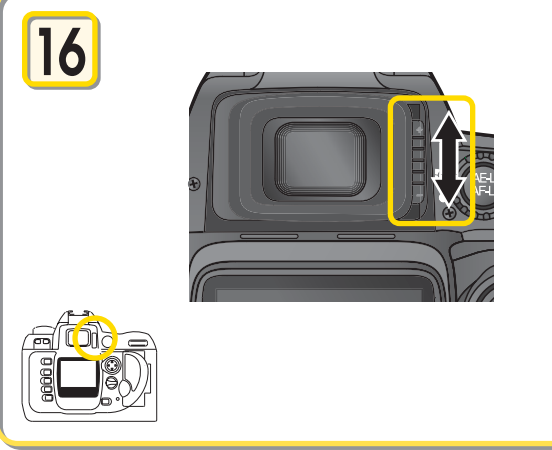
Vorwählen des mittleren Autofokus-Messfelds

1 Stellen Sie den Sperrschalter für die Messfeldvorwahl in die Stellung $\leftarrow$ (1). Diese Schalterstellung ermöglicht die manuelle Messfeldvorwahl mit dem Multifunktionswähler (1).

2 Aktivieren Sie mit dem Multifunktionswähler das mittlere Autofokus-Messfeld (Standardeinstellung). Das gewählte Messfeld wird im Sucher und auf dem Display angezeigt (2).

3 Stellen Sie den Sperrschalter wieder zurück in die Stellung $\rightarrow$ (3). Solange die Messfeldvorwahl gesperrt ist, kann kein anderes Autofokus-Messfeld gewählt werden. Der Multifunktionswähler kann jedoch weiterhin zum Navigieren in den Menüs verwendet werden.

Die Anzahl speicherbarer Aufnahmen hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab.

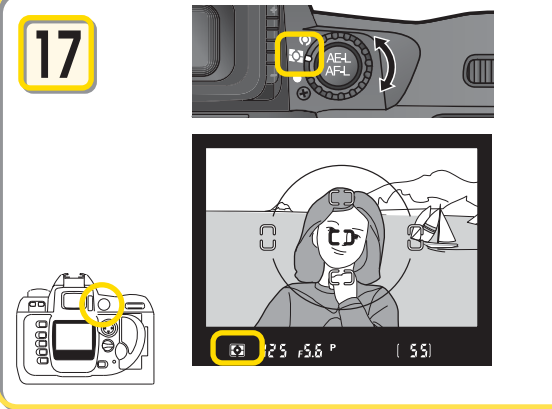


Justieren der Dioptrieneinstellung

Um den Sucher an die Sehkraft Ihrer Augen anzupassen, schieben Sie den Dioptriennregler so weit nach oben oder unten, bis die Markierung des Autofokus-Messfelds im Sucher scharf abgebildet wird.

Zum Justieren der Dioptrieneinstellung können Sie vorübergehend den Okularabschluss abnehmen. Achten Sie beim späteren Aufsetzen darauf, dass die beschriftete Seite nach unten zeigt.

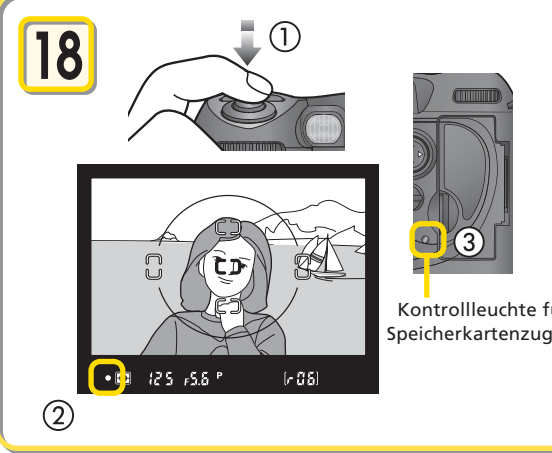
Wenn Sie den Dioptrienausgleich einstellen und dabei durch den Sucher schauen, sollten Sie darauf achten, dass Sie nicht aus Versehen mit dem Finger ins Auge geraten.



Einstellen der Belichtungsmessung auf Matrixmessung (M)

Stellen Sie den Messsystemwähler auf **M** (Matrixmessung; Standardeinstellung). Beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erscheint im Sucher das Symbol **M**.

Nähere Informationen zur Belichtungsmessung der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 75.



Wählen des Bildausschnitts und Auslösen

Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt (das Motiv sollte sich in der Bildmitte befinden) und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (1). Vergewissern Sie sich, dass die Autofokusanzeige im Sucher (2) konstant leuchtet (2).

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Aufnahme zu belichten. Während die Kamera die Aufnahme auf der Speicherkarte speichert, leuchtet die Kontrollleuchte neben der Abdeckung des Speicherkartenfachs (3).

Solange die Kontrollleuchte für den Speicherkartenzugriff leuchtet, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten und auch die Speicherkarte nicht herausnehmen.

Wiedergabe der Bilder

Die Aufnahmen können nach dem Auslösen auf dem Monitor der Kamera wiedergegeben werden, damit Sie das Ergebnis direkt überprüfen können. Wenn das Ergebnis noch nicht zufriedenstellend ausfällt, können Sie für einen neuen Versuch beispielsweise die Perspektive oder Kameraeinstellungen ändern und die neuen Einstellungen stets mit früheren Aufnahmen vergleichen. Misslungene Aufnahmen lassen sich sofort löschen, um den Platz auf der Speicherkarte für wichtigere Bilder frei zu machen.

Wiedergabe als Einzelbild

1 Setzen Sie die Speicherkarte mit den Aufnahmen, die Sie wiedergeben möchten, in die Kamera ein (sofern sie nicht schon eingesetzt ist).

2 Schalten Sie die Kamera ein.

3 Drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste.

4 Die zuletzt belichtete Aufnahme wird auf dem Monitor angezeigt.

• Das Drücken der $\rightarrow$ -Taste oder des Auslösers (bis zum ersten Druckpunkt) während der Bildwiedergabe schaltet den Monitor aus.

• Der Monitor schaltet sich nach einer bestimmten Zeit automatisch aus, um Akkustrom zu sparen. Die automatische Ausschaltzeit zählt stets ab der letzten Benutzereingabe (standardmäßig 20 Sekunden; einstellbar über Individualfunktion 6).

• Der Monitor kann jederzeit mit der $\rightarrow$ -Taste wieder eingeschaltet werden.

5 Drücken Sie den Multifunktionswähler unten, um in chronologischer Reihenfolge durch die Aufnahmen zu blättern, oder oben, um in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zu blättern.

Wiedergabe im übersichtlichen Index

Halten Sie die $\rightarrow$ -Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad, um zur Indexdarstellung zu wechseln. Das Einstellrad durchläuft die möglichen Einstellungen in folgender Reihenfolge: Einzelbild $\leftrightarrow$ Index mit 4 Bildern $\leftrightarrow$ Index mit 9 Bildern $\leftrightarrow$ Einzelbild.

Nähere Informationen zur Indexdarstellung finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 116.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

1 Falls der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste, um ihn einzuschalten.

2 Drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste, um den mittleren Ausschnitt des angezeigten Bildes (bzw. des im Index markierten Bildes) vergrößert wiederzugeben.

3 Alternativ können Sie auch die $\rightarrow$ -Taste gedrückt halten und das Einstellrad drehen, um zu verschiedenen Vergrößerungsansichten zu wechseln. Halten Sie die $\rightarrow$ -Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um die Darstellung stufenweise zu vergrößern, oder nach links, um die Ansicht zu verkleinern.

Mit dem Multifunktionswähler können Sie den sichtbaren Bildausschnitt während einer Ausschnittsvergrößerung in die gewünschte Richtung verschieben.

4 Drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste, um die Ausschnittsvergrößerung zu beenden.

Löschen von Bildern

1 Falls der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste, um ihn einzuschalten.

2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, bis das Bild angezeigt wird, das Sie löschen möchten.

3 Drücken Sie die $\rightarrow$ -Taste.

4 Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten, bis die Option »JA« markiert ist. Drücken Sie anschließend die $\rightarrow$ -Taste, um das Bild zu löschen.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Die Kamera speichert zu jedem Bild das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme. Sie sollten daher zuerst Datum und Uhrzeit auf die korrekten Werte einstellen, bevor Sie mit der Kamera fotografieren. Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind, blinkt im Display die Anzeige **LOCK** und die Aufnahmen werden nicht mit dem richtigen Datumsstempel versehen. Nähere Informationen zur Kalenderfunktion der Kamera finden Sie im *Handbuch zur Digitalfotografie*, Seite 19.



Betrachten der Bilder auf einem Computer

Unterstützte Betriebssysteme:	Windows	•Windows XP Home Edition/Windows XP Professional (nur vorinstallierte Versionen) •Windows Millennium Edition (Me)	•Windows 2000 Professional •Windows 98 Zweite Ausgabe (SE)
	Macintosh	•Mac OS X (10.1.2 oder neuer)	•Mac OS 9.0–9.2

Schritt 1 Installation von Nikon View

Je nach Version von Nikon View, die Sie installieren, können sich die Installation und die angezeigten Dialoge und Meldungen von den hier gezeigten unterscheiden.

Vor der Installation von Nikon View:

- Schalten Sie alle Virensan-Programme aus
- Beenden Sie alle weiteren Programme, die noch aktiv sind

Deinstallation vorhandener Versionen von Nikon View und Nikon Capture 1.x

Falls Nikon Capture 1.x oder eine ältere Version von Nikon View auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Nikon View deinstallieren.

Windows XP Home Edition, Windows XP Professional, Windows 2000 Professional, Mac OS X

Um Nikon View zu installieren, zu verwenden oder zu deinstallieren, müssen Sie sich auf Ihrem Computer als Computeradministrator (Windows XP Home Edition, Windows XP Professional), Administrator (Windows 2000 Professional) oder Admin (Mac OS X) anmelden.

Anschließen der Kamera an den Computer

Bitte stellen Sie sicher, dass Nikon View installiert ist, bevor Sie Ihre Kamera an den Computer anschließen. Falls nach dem Anschließen der Kamera an den Computer der Hardware-Assistent angezeigt wird, beenden Sie ihn, indem Sie auf »Abbrechen« klicken.

Windows

1 Schalten Sie den Computer ein und warten Sie, bis Windows den Startvorgang beendet hat.

2 Legen Sie die Nikon-View-Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet und es erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf »Next«.

Falls der Dialog zur Sprachauswahl nicht angezeigt wird

Wählen Sie im Startmenü den Eintrag »Arbeitsplatz« (Windows XP Home Edition/Windows XP Professional) bzw. doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol »Arbeitsplatz« (andere Windows-Versionen). Doppelklicken Sie dann im Fenster »Arbeitsplatz« auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks (»NKVIEW6«).

3 Klicken Sie auf »Einfache Installation«. Bei der Standardinstallation werden folgende Komponenten installiert:

- Treiber für kameras der Reihe D1
- Coolpix-Kameratreiber (Mass-Storage-Treiber) (nur Windows 98SE)
- Quick Time 5
- Nikon View

• Wenn Sie Windows 98 Zweite Ausgabe (SE) benutzen, klicken Sie bei Erscheinen der rechts abgebildeten Dialogbox Einfache Installation. Klicken Sie auf »OK« um die Installation der COOLPIX-Kameratreiber zu starten und klicken Sie erneut »OK« sobald die Installation abgeschlossen ist.

Unter allen Windows-Betriebssystemen außer Windows 98SE wird bei einfacher Installation der rechts abgebildete Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »OK«, um den Treiber für die D1, D1x und D1h zu installieren. Nach der Treiberinstallation klicken Sie erneut auf »OK«, um die Installation abzuschließen. (Unter Windows 98SE entspricht die Installation des Treibers für die D1, D1x und D1h der oben beschriebenen Installation des Treibers für COOLPIX-Kameras.)

4 Als Nächstes wird Quick Time 5 installiert. Sie brauchen keine Registrierungsinformationen einzugeben. Lassen Sie die Eingabefelder leer und klicken Sie auf »Weiter«.

5 Nun wird das Installationsprogramm von Nikon View gestartet und die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Klicken Sie auf »Ja«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.

6 Im nächsten Fenster ist unter »Zielordner« der Pfad angegeben, unter dem Nikon View installiert wird. Wenn Sie Nikon View im vorgeschlagenen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf »Weiter«. Um einen anderen Ordner zu bestimmen, klicken Sie auf »Durchsuchen« und wählen den gewünschten Ordner aus.

7 Klicken Sie auf »Ja«, um den Zielordner anzulegen.

8 Klicken Sie auf »Ja«, um ein Verknüpfungssymbol für Nikon View auf dem Desktop anzulegen. Wenn Sie auf »Nein« klicken, wird kein Verknüpfungssymbol angelegt.

9 Klicken Sie auf »Fertigstellen«, um den Installationsassistenten von Nikon View zu beenden.

10 Klicken Sie auf »Ja«, um Ihren Computer neu zu starten.

11 Nach dem Neustart Ihres Computers können Sie die Nikon-View-Installations-CD wieder aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Wird nach dem Neustart des Rechners der Dialog »Select Language« angezeigt, klicken Sie auf »Quit«, um den Dialog zu schließen und entfernen Sie die Nikon View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Macintosh

1 Schalten Sie den Computer ein und warten Sie den Startvorgang ab.

2 Legen Sie die Nikon-View-Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Mac OS X

Nachdem Sie die Nikon View-Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk eingelegt haben, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol der eingelegten CD (»Nikon View 6«). Starten Sie die Installation mit einem weiteren Doppelklick auf das Willkommen-Symbol. Es erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken Sie auf »Next«.

Mac OS 9

Wenn Sie die Nikon-View-Installations-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk einlegen, wird automatisch der Dialog zur Auswahl der Sprache geöffnet.

CarbonLib (nur Mac OS 9)

Für die Installation dieser Software wird CarbonLib 1.5 oder neuer benötigt. Falls der Installationsassistent eine ältere Version von CarbonLib entdeckt, erscheint der folgende Hinweis. Klicken Sie auf »Installieren«, um ein Update auf CarbonLib 1.6 vorzunehmen.

Starten Sie Ihren Rechner nach der Installation von CarbonLib 1.6 neu, bevor Sie mit der Installation von Nikon View fortfahren.

3 Klicken Sie auf »Installieren«. Bei der Standardinstallation werden folgende Komponenten installiert:

- Nikon View
- Quick Time 5 (nur Mac OS 9)

4 Geben Sie Ihren Administratornamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf »OK« (nur Mac OS X).

5 Nun wird das Installationsprogramm von Nikon View gestartet und die Lizenzvereinbarungen werden angezeigt. Klicken Sie auf »Akzeptieren«, um den Lizenzvereinbarungen zuzustimmen und die Installation zu starten. Im folgenden Fenster wird die Readme-Datei eingeblendet. Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch, da diese Datei wichtige Informationen enthält, die nicht im Handbuch enthalten sind. Klicken Sie dann auf »Fortfahren«, um mit der Installation fortzufahren.

Die Bilder, die Sie mit Ihrer D100 aufgenommen haben, können auf einen Computer übertragen werden, auf dem sie sich ansehen und verwalten lassen. Für die Übertragung Ihrer Bilder müssen Sie zuerst die Software Nikon View wie im Folgenden beschrieben installieren. Eine vollständige Gebrauchsanweisung zu Nikon View finden Sie im *Nikon-View-Referenzhandbuch* (auf CD-ROM).

6 Mit einem Mausklick auf »Installieren« wird die Installation von Nikon View gestartet.

7 Sie können Nikon View im Dock ablegen oder ein Alias von Nikon View auf dem Schreibtisch erzeugen.

Mac OS X

Klicken Sie auf »Ja«, wenn Sie Nikon View in das Dock aufnehmen wollen. Wählen Sie »Nein«, um fortzufahren, ohne Nikon View ins Dock aufzunehmen.

Mac OS 9

Klicken Sie auf »Ja«, um ein Alias von Nikon View auf dem Schreibtisch anzulegen. Wenn Sie auf »Nein« klicken, wird kein Alias angelegt.

8 Klicken Sie auf »Beenden«, um die Installation von Nikon View zu beenden.

Installation von Quick Time 5 (nur Mac OS 9)

Unter Mac OS 9 wird nun, nach der Installation aller anderen Komponenten, die Installation von QuickTime 5 gestartet. Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm. Wenn der Dialog zur Eingabe der Registrierungsdaten angezeigt wird, klicken Sie auf »Fortfahren«. Sie brauchen keine Registrierungsdaten einzugeben.

9 Klicken Sie auf »Neustart«, um Ihren Computer neu zu starten.

10 Nach dem Neustart Ihres Computers können Sie die Nikon-View-Installations-CD wieder aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Wird nach dem Neustart des Rechners der Dialog »Select Language« angezeigt, klicken Sie auf »Quit«, um den Dialog zu schließen und entfernen Sie die Nikon View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Schritt 2 Übertragen der Bilder

Verwenden Sie eine zuverlässige Spannungsquelle

Verwenden Sie immer einen vollständig aufgeladenen Akku vom Typ Nikon EN-EL3, wenn Sie Bilder von der Kamera zum Computer übertragen wollen. Falls Sie nicht sicher sind ob die Kapazität des Akkus ausreicht, sollten Sie den Akku vorher aufladen oder den Netzadapter EH-5 (optionales Zubehör) verwenden. *Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder einen Netzadapter eines anderen Herstellers.*

Mac OS X (10.1.2 bis 10.1.5)

Bevor Sie die Kamera anschließen, sollten Sie im Finder im Menü »Gehe zu« den Befehl »Programme« wählen, um den Programm-Ordner zu öffnen. Doppelklicken Sie auf das Symbol »Digitale Kamera«. Das Hauptfenster des Programms »Digitale Kamera« wird angezeigt. Wählen Sie unter »Automatische Aktionen« und »Hot Plug“-Aktion« die Option »Keine« und beenden Sie den Digitale-Kamera-Dialog. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt nach der Installation von Nikon View Apple iPhoto installieren, müssen Sie diese Schritte wiederholen, damit iPhoto und Nikon View nach dem Anschließen der Kamera nicht automatisch starten.

Mac OS X (10.2 oder neuer)

Bevor Sie die Kamera anschließen, sollten Sie im Finder im Menü »Gehe zu« den Befehl »Programme« wählen, um den Programm-Ordner zu öffnen. Doppelklicken Sie auf das Symbol »Digitale Bilder«. Das Programm »Digitale Bilder« wird gestartet. Wählen Sie aus dem Programm »Digitale Bilder« den Eintrag »Einstellungen«. Dies öffnet den gleichnamigen Dialog. Wählen Sie unter »Beim Anschließen einer Kamera öffnen« die Option »Kein Programm« und schließen Sie das Programm wieder.

1 Schalten Sie die Kamera aus. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an, wie in der Abbildung gezeigt.

USB-Hub

Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub oder die Tastatur anschließen, ist die einwandfreie Funktion der Kamera nicht garantiert.

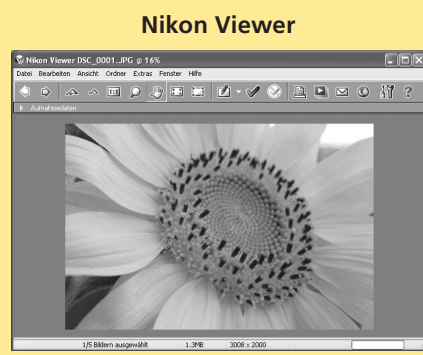
Nikon View

Nikon View setzt sich aus vier Programmmodulen zusammen: Nikon Transfer (der Transferassistent), Nikon Browser, Nikon Viewer und Nikon Editor. Weitere Informationen zu Nikon View erhalten Sie in der Online-Hilfe oder im *Nikon-View-Referenzhandbuch*, das Sie auf der beiliegenden Referenz-CD finden.

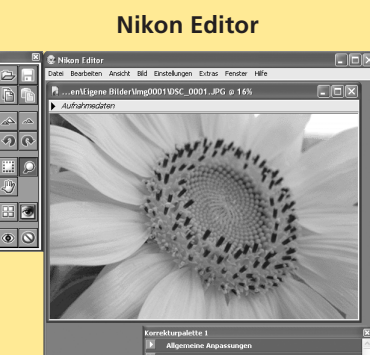
Mit Ihrer Nikon-Digitalkamera aufgenommene Bilder



Wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird automatisch der Transferassistent (Nikon Transfer) gestartet.



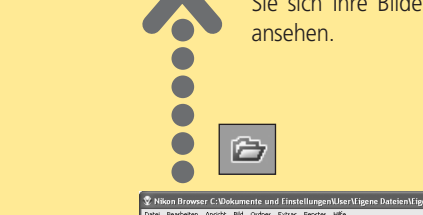
Mit Nikon Viewer können Sie sich Ihre Bilder im Detail ansehen.



Mit Nikon Editor können Sie Ihre Bilder bearbeiten.



Mit Nikon Transfer können Sie die auf der Speicherkarte Ihrer Kamera gespeicherten Aufnahmen zum Computer übertragen (kopieren).



In Nikon Browser werden die auf Ihrem Computer gespeicherten Bilder in einem Bildindex angezeigt.

Einige der Funktionen von Nikon View

- E-mail
- Laden ins Internet
- Drucken
- Diashow
- Bilder suchen
- HTML-Ausgabe

2 Schalten Sie die Kamera ein.

Windows

Die Kamera wird automatisch vom System erkannt und als neue Hardware registriert. Nachdem die Kamera registriert ist, wird Nikon Transfer, der Transferassistent von Nikon View, auf dem Bildschirm des Computers angezeigt. Der Monitor der Kamera bleibt schwarz.

AutoPlay (Windows XP Home Edition/Windows XP Professional)

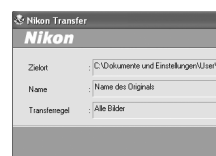
Nach dem Einschalten der Kamera erscheint das AutoPlay-Fenster. Wählen Sie die Aktion »Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon View 6« und klicken Sie auf »OK«, um Nikon View zu starten. Um den Dialog zukünftig zu umgehen, sollten Sie die Option »Immer die azugewählte Aktion durchführen« aktivieren.

Eine Anleitung zur Problembeseitigung für den Fall, dass Nikon Transfer nicht automatisch startet, finden Sie finden Sie im *Nikon-View-Referenzhandbuch* unter »Lösungen für Probleme«.

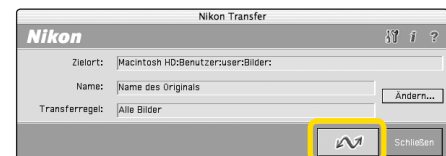
Macintosh

Zunächst wird das Nikon-View-Modul Nikon Browser und anschließend der Transferassistent (Nikon Transfer) gestartet. Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet.

3 Klicken Sie im Fenster von Nikon Transfer auf die Schaltfläche . Alle auf der Speicherkarte gespeicherten Aufnahmen werden zum Computer übertragen.



Windows

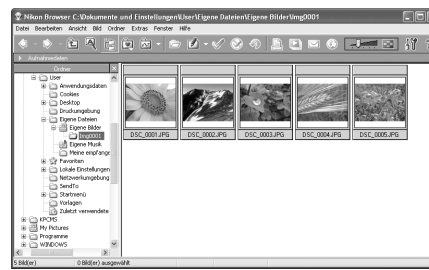


Macintosh

4 Nach der Übertragung werden die Bilder im Programmmodul Nikon Browser von Nikon View angezeigt.

Windows

Standardmäßig werden die Bilder in den Ordner »Eigene Bilder« oder »Eigene Dateien« kopiert. Nikon View legt für die Bilder einen neuen Ordner mit dem Namen »Imgnnnn« an (wobei anstelle von »nnnn« eine fortlaufende vierstellige Nummer, beginnend mit 0001, vergeben wird).



Macintosh

Standardmäßig werden die Bilder in den Ordner »Bilder« (Mac OS X) bzw. »Dokumente« (Mac OS 9) kopiert. Nikon View legt für die Bilder einen neuen Ordner mit dem Namen »Imgnnnn« an (wobei anstelle von »nnnn« eine fortlaufende vierstellige Nummer, beginnend mit 0001, vergeben wird).



5 Wenn die Bilder in Nikon Browser angezeigt werden, ist die Übertragung abgeschlossen, und die Verbindung der Kamera zum Computer kann wieder getrennt werden.

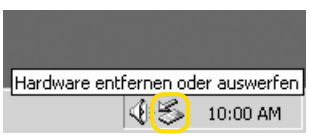
Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeichergerät entfernen«.



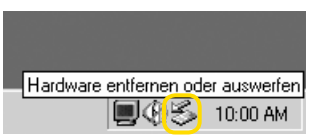
Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeicher anhalten«.



Windows Millennium Edition (Me)

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »Stopp USB-Datenträger«.



Windows 98 Zweite Ausgabe (SE)

Öffnen Sie das Fenster »Arbeitsplatz« und klicken Sie das Symbol »Wechseldatenträger«, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert, mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »Auswerfen«.



Mac OS X

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses Symbol erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



Mac OS 9

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Papierkorb-Symbol auf dem Schreibtisch.



Nun können Sie die Kamera ausschalten und die USB-Verbindung zum Computer trennen.